**Was deutet auf eine Hörbehinderung hin?**

Einem Kind, dessen Hörvermögen von Geburt an herabgesetzt ist, ist nicht bewusst, dass sich sein auditives Wahrnehmen von dem anderer Menschen unterscheidet. Die eigenen Hörstörungen sind für Kinder – oft auch für Jugendliche – kaum wahrzunehmen und zu beschreiben. Besonderheiten fallen meist erst auf, wenn die Kinder zur Schule gehen, wo vermehrt Anforderungen an das Hören gestellt werden.

Beachten Sie aber bitte immer, dass jedes Kind eigene Besonderheiten in seiner Entwicklung und seinem Verhalten zeigt. Erst eine Summierung genannter Punkte kann ein Hinweis auf eine vorliegende Hörbeeinträchtigung sein.

Worauf sollten Sie achten, um Auffälligkeiten im Hörbereich frühzeitig zu erkennen?

Das Kind

□ weiss nicht, aus welcher Richtung die Stimme, ein Geräusch kommt

* ist verwirrt, wenn mehrere Personen gleichzeitig sprechen
* antwortet oft unerwartet
* wechselt rasch den Blick bei der Suche nach Schallquellen
* fragt öfters nach
* ist unsicher bei der Lautunterscheidung bis hin zur Lese-Rechtschreib-Schwäche
* reagiert auf Lärm empfindlich – oder es bevorzugt auffallend laute Geräusche
* zeigt fehlende oder unsichere Reaktionen bei einer Ansprache von hinten
* hat häufig Mittelohrentzündungen
* ist häufig erst beobachtend tätig, greift erst später ins Spiel ein
* hat Schwierigkeiten, deutlich zu sprechen
* verwechselt oft Buchstaben in der Aussprache
* verwechselt Buchstaben beim Schreiben oder lässt welche aus
* spricht häufig sehr laut
* hat eine untypische Sprechmelodie
* es fällt dem Kind schwer, das Gleichgewicht zu halten
* ahmt selten oder gar nicht die Zusprache von Erziehungsberechtigten und Geschwistern nach
* kann vorgesprochene Wörter schlecht nachsprechen, besonders wenn bestimmte Laute vorkommen
* ermüdet rasch
* fühlt sich in der Gemeinschaft grösserer Gruppen unwohl – es zieht sich zurück
* hat Schwierigkeiten, Sprache in lauten und halligen Räumen zu verstehen
* spricht verwaschen und undeutlich
* es kommt oft zu Missverständnissen
* wirkt verträumt
* kann nicht gut auswendig lernen
* schaut beim Zuhören intensiv auf den Mund des Sprechenden
* es fällt dem Kind schwer, Melodien mitzusingen oder nachzusingen
* kann sich Aufträge oder Text nicht gut merken

Jeder Verdacht auf eine Hörschädigung ist grundsätzlich ernst zu nehmen. Vermuten Sie bei einem Kind eine Hörschädigung**, informieren Sie die Erziehungsberechtigten und empfehlen Sie eine Abklärung beim Kinderarzt / bei der Kinderärztin oder beim Ohrenarzt / der Ohrenärztin.**

**Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des HPD gerne zur Verfügung.**